



Antrag

Initiator*innen: Landesmitgliederversammlung (dort beschlossen am: 10.05.2026)

Titel: **Solidarität mit den Streikenden im öffentlichen Dienst!**

Antragstext

1 Die GJ Niedersachsen steht konsequent solidarisch hinter den streikenden
2 Beschäftigten! Der Kampf nach besseren Arbeitsbedingungen im öffentlichen Dienst
3 muss von der Landesregierung unterstützt werden, sodass die Beschäftigten in den
4 Zeiten der Krise entlastet werden.

5 Wir kritisieren die fehlende Kompromissbereitschaft des Kommunalen
6 Arbeitgeberverbandes Niedersachsen (KAV Niedersachsen) in den
7 Tarifverhandlungen. Zwar ist der KAV den Gewerkschaften in mehreren Punkten
8 entgegengekommen und hat ein Gegenvorschlag vorgelegt, jedoch geht dieser unser
9 Erachtens nicht, und das gleicht sich mit der Einschätzung von ver.di, weit
10 genug, da er an den bisherigen Arbeitszeiten festhält.

11 Die GJ Niedersachsen weist den Vorwurf des KAVs zurück, dass die Ausübung des
12 hart erkämpften Streikrechts im Widerspruch zu den Interessen der
13 Arbeitnehmer*innen in Niedersachsen, die auf den ÖPNV angewiesen seien, stehen
14 würde. Ein jeder Kampf für bessere Arbeitsbedingungen, sei er im öffentlichen
15 Dienst oder in der Privatwirtschaft, setzt das wichtige Zeichen, dass die
16 Arbeiter*innen in der gesamten Bundesrepublik sich gegen die zunehmende
17 Ungerechtigkeit und ungleiche Vermögensverteilung wehren können und wollen.
18 Entsprechend betrifft dieses Klassenbewusstsein und dessen praktische Ausführung
19 auf der Straße und in den Betrieben die gesamte Arbeiter*innenschaft und kann
20 daher nur in dessen Interesse sein.